



Auf dem malerisch gelegenen See von Bled hat Carina Hein die Hälfte ihrer Rennen siegreich gestaltet.

HEIN

Von wegen Leichtgewicht

RUDERN Carina Hein hängt beim World Rowing Masters auch die schwerere Konkurrenz ab



Elmshorner
Ruder-Club

ELMSHORN Angesichts dieser Erfolgsbilanz kann man schon mal ins Schwimmen geraten. So erging es zumindest Ruderin Carina Hein, als sie auf die Ergebnisse beim World Rowing Masters in der slowenischen Stadt Bled zurück blickte. Vier ihrer acht Rennen hat die Kölln-Reisikerin vom Elmshorner Ruder-Club (ERC) gewonnen. Drei zweite Plätze und eine Bronzemedaille komplettieren die Erfolgsbilanz der 29-Jährigen.

„Ich weiß gar nicht, welches Rennen das beste war“, rätselte sie und entschied sich dann für die abschließende Regatta

im Mixed-Vierer (Altersklasse B, Durchschnittsalter mindestens 36 Jahre). Zusammen mit drei Hamburger Leichtgewichten im Boot holte sie eine Berlin-Wiener-Kombination auf den letzten Metern noch ein. „Gegen die Schwergewichte hatten wir den Start natürlich verloren, uns aber im Endspurt mit Schlagzahl 40 um den Bugball nach vorn geschoben“, erzählte Hein von dem spannenden Rennverlauf. Nach einem Kilometer blieb die Uhr bei 3:20,19 Minuten stehen, 29 Hundertstelsekunden vor den Zweitplatzierten.

Dort, wie auch im B-Achter, fand sich die passionierte Einer-Ruderin als Schlagfrau wieder. Sie war also diejenige, die den Takt im Boot be-

stimmt und deren Zugfrequenz alle anderen folgen mussten. Ungewohnt war dies für die ERC-Ruderin, die ihren eigenen Stil als eher unruhig beschreibt. „Aber wir haben das irgendwie gerockt und die anderen mussten mithalten“, sagte sie. Weitere Siege holte Hein im international besetzten Frauen-Vierer (Altersklasse A, ab 27 Jahre), und im C-Achter (Durchschnittsalter 43 Jahre).

Nächste Station ist die Hochschul-Meisterschaft

Im A-Einer wurde sie hinter einer Lettin Zweite. Ebenfalls Silber gab's im A-Doppelzweier mit der Italienerin Elisa Stranges und im C-Frauen-Vierer, der ebenfalls international besetzt war. Bronze gab

es für den internationalen B-Vierer.

Carina Hein hat zum zweiten Mal an diesem zu den größten Ruderveranstaltungen weltweit gehörenden Wettkampf teilgenommen. Kommendes Jahr wird sie ihn, wenn er in Florida (USA) ausgetragen wird, verpassen. Dafür gibt es in München einen Ersatzwettkampf, der gleichzeitig als Europameisterschaft der Masters ausgeschrieben ist. Dort will sie mit ihrem dann erstmals startberechtigten jüngeren Bruder Malte (26) unter anderem im Mixed-Zweier an den Start gehen. Vorher nehmen beide aber am kommenden Wochenende an den Deutschen Hochschulmeisterschaften in Brandenburg teil. mbu